

Rundbrief der GWPF vom 30. 12. 2016

geschrieben von Chris Frey | 3. Januar 2017

(Inscription im Bild oben: „trumped“)

Es tut sich was in punkto Klima! Der gewählte Präsident Trump scheint nicht nur in den USA die Dinge ins Rollen zu bringen. Es ist kaum vorstellbar, dass seine Politik früher oder später nicht auch nach Europa schwappt – mit welchen Folgen auch immer. Man darf gespannt sein. Das Bild oben sagt dazu alles!

Eine Übersicht über aktuelle Entwicklungen gibt der jüngste Rundbrief der Global Warming Policy Foundation GWPF. Die Kurzfassungen werden hier übersetzt. – Chris Frey, Übersetzer

Harald Lesch trägt vor den GRÜNEN zum Klimawandel vor: Der Klimawandel ist kein Thema, das man ernsthaft bezweifeln kann

geschrieben von Chris Frey | 3. Januar 2017

Helmut Kuntz

Anbei die Rezension einer Rede von Professor Harald Lesch vor den GRÜNEN über den nach ihm unbezweifelbaren, weil sicher belegten Klimawandel. Einigen der Darstellungen im Vortrag sind klimaskeptische Argumentationen gegenüber gestellt. Diese sollen anregen, darüber nachzudenken, ob die verkündeten „Wahrheiten“ wirklich so unbezweifelbar und faktensicher sind, wie es vorgetragen wurde.

Jahreswechsel 2017 – Politik-, Wetter-, Klimaregime-Änderung?

geschrieben von Chris Frey | 3. Januar 2017

Hans-Dieter Schmidt

Dieser Beitrag ist ein Folgebeitrag meiner Ausführungen vom 23. Dezember 2016 hier auf diesem Blog. Am Ende meiner Ausführungen hatte ich

geschrieben, dass solange es keine Aufspaltung des Kältepolars über Kanada/Grönland gibt, bei uns keine nachhaltig kalte Witterung Einzug halten kann. Hatte ich damals noch geschrieben, dass die Numerik bei Redaktionsschluss keinerlei Anzeichen dafür bietet, hat sich dies schon wenige Tage später deutlich geändert.

100% der Erwärmung in den USA gehen auf Datenmanipulationen der NOAA zurück

geschrieben von Chris Frey | 3. Januar 2017

Tony Heller

Einführung des Übersetzers: Dieser Beitrag ist ein weiterer Beleg für die Machenschaften, mit der die Klimaille eine ganze Gesellschaft betrügt. Es geht im Beitrag zwar nur um Daten aus den USA, aber man kann wohl davon ausgehen, dass auch beispielsweise der Deutsche Wetterdienst DWD solchen Praktiken huldigt – zumindest hat er sich bis heute wie viele Andere nicht davon distanziert.

Die Zahltage des EEG beginnen ihren vorhergesagten Lauf

geschrieben von Chris Frey | 3. Januar 2017

Helmut Kuntz

Endlich bricht die selige Zeit an, zu der man an der Strombörse den Strom regelmäßig geschenkt bekommt und damit belegt scheint, dass Ökoenergie irgendwann nichts mehr kostet, wie es zum Beispiel die Energieberaterin C. Kemfert gerne vermittelt.